

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung



Bezirksmusikfest 2013 in Hürm

INHALT

KilometerRADLn	S. 2
Aus dem Gemeinderat	S. 4
Kindergarten	S. 8
Personalia	S. 9
Ärztendienst	S. 10
Hürmer Persönlichkeiten	S. 12

Mit dem Elektrofahrrad zum Einkaufen

Wie bereits im Vorjahr bietet der Regionalverband Mostviertel seinen Gemeinden die Möglichkeit Elektrofahrräder zu leihen. Die Marktgemeinde Hürm unterstützt diese umweltschonende Kampagne und möchte allen GemeindebürgerInnen die Gelegenheit bieten, die Elektrofahrräder kennenzulernen und stellt diese bei den Nahversorgern für Testfahrer zur Verfügung.

Nutzen Sie daher dieses Angebot und testen Sie die Elektrofahrräder vom **20. bis 22. September 2013** beim Kaufhaus Spar Prosenbauer und bei der Firma Heher!



Attraktives Tages-Zulassungsangebot!

Hyundai i30 Europe 5-Türer



1.4 CVT (100 PS), EZ: 02/2013

- 5 Sterne Sicherheit (ABS, ESP, 8 Airbags)
- 5 Jahre Garantie ohne Kilometerbeschränkung ab EZ
- Klimaanlage
- elektrische Fensterheber vorne
- Audiosystem/CD-Player/MP3-Funktion & AUX/USB/iPod-Anschluss uvm.

Jetzt ab € 12.999,-

Aktion/Preis gültig solange der Vorrat reicht. Symbolfoto

CO₂: 139 g/km, NO_x: 28 mg/km, Verbrauch: 6,0 l Benzin/100 km

Autohaus Karl Heher e.U.
 3383 Hürm 106
 Tel: 02754/8227
 heher.hyundai.at

bezahlte Anzeige

In der Zeit vom 01. April bis zum 31. August nahm die Marktgemeinde Hürm mit 21 GemeindebürgerInnen wieder am Wettbewerb „KilometerRADLn teil. Mit großem Engagement und Umweltbewusstsein radelten die Teilnehmer insgesamt über 12.000 km und erreichten so den herausragenden 1. Platz der Gemeinden im Bezirk Melk vor Hofamt Priel und Mank. In der Niederösterreich Gesamtwertung konnte mit dem 9. Platz ebenfalls ein Spitzenergebnis „erradeln“ werden!

Nach Abschluss des Wettbewerbes lud die Marktgemeinde Hürm alle RadlerInnen als kleines Dankeschön zu einem gemeinsamen Radlertreff. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die fleißigen Radler.



Radfahrer des Monats



April: Andrea Renner, Unter-Thurnhofen



Mai: Michael Gruber, Hösing



Juni: Martin Mayrhofer, Neustift



Juli: Anton Grünauer sen., Harmersdorf



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Schule und Kindergarten haben seit einigen Tagen wieder ihre Pforten geöffnet und ich bin davon überzeugt, unsere Kinder konnten die langen Sommerferien so richtig genießen. Ich hoffe, auch Sie haben einen erholsamen Urlaub verbracht.

Im Bereich der Bildung wird die Gemeinde einen weiteren zukunftsweisenden Meilenstein in der Geschichte von Hürm setzen. In der Gemeinderatssitzung Anfang Juli wurde die Planung für das neue Volksschulgebäude vergeben.

Die Substanz vom Außenmauerwerk des jetzigen Volksschulgebäudes ist in seinem ca. 100-jährigen Bestehen in einem doch sehr feuchten Zustand. Diesen Umstand haben wir zum Anlass genommen, um ein Gutachten zu erstellen, woraus hervorging, dass ein Neubau nicht wesentlich teurer kommen würde, als eine Sanierung.

Für einen Neubau spricht aber auch, dass man einen ganz an-

deren und vor allem auch einen neuen Weg der Gestaltung der Unterrichtsräume und des Gebäudes einschlagen kann.

Für die Gemeinde wird dieser Neubau auch eine finanzielle Herausforderung werden. Für uns ist es trotzdem wichtig, dieses Projekt bis Ende 2015 abgeschlossen zu haben, daher wird es notwendig sein, den Fokus auf die Finanzierung dieses Neubaus zu richten.

Aus aktuellem Anlass möchte ich kurz zur politischen Situation in der Gemeinde Hürm meine Gedanken einfließen lassen.

Seit ich das Amt des Bürgermeisters übernommen habe, ist für mich die Transparenz, die Ehrlichkeit und die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde ein wichtiger Punkt, um eine verlässliche und ordentliche Gemeindearbeit für die Bürgerinnen und Bürger leisten zu können.

Ich bin auch stets bemüht, den Konsens und die Zusammenarbeit aller Fraktionen zu suchen und zu pflegen. Dies hat mich in den letzten Jahren immer begleitet und vor allem dann, wenn es darum gegangen ist, Projekte für die Gemeinde und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei unseren Gemeinderäten Martin Frischauf und Rudolf Gilly für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Für

die vielen einstimmigen Beschlüsse, die wir miteinander gefasst haben und dies vor allem zum Wohl der Bevölkerung unserer Gemeinde. Für die Zukunft werde ich weiterhin eine offene und ehrliche Gemeindepolitik für das Wohl unserer Gemeinde, letztendlich für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger betreiben.

Auch möchte ich es nicht verabsäumen mich beim Musikverein Hürm zu bedanken. Die Organisation des tollen Festes anlässlich des 90-jährigen Gründungsjubiläums sowie die Austragung der Bezirksmarschmusikbewertung mit über 1.500 Musikern war eine hervorragende Meisterleistung.

Als Bürgermeister kann man sehr stolz sein, wenn sich so viele Gemeindebürger für die Öffentlichkeit und die verschiedenen Vereine engagieren. Für mich ist das der beste Beweis, ein wichtiges und gut funktionierendes Gesellschaftsleben zu haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser

Amtsstunden:
Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:
Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr



Volksschule

Mit Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 25. September 2012 wurde die Sanierung der Volksschule festgelegt. Wie in der letzten Ausgabe berichtet sollte voraussichtlich bereits im Sommer 2014 mit den Arbeiten begonnen werden.

Nach mehreren Besprechungen im zuständigen Ausschuss, mit den Lehrern und Planern, einer durchgeführten Raumbedarfserhebung und der Einholung eines Sachverständigen-Gutachtens ist der Gemeinderat nun zu der Erkenntnis gekommen, dass ein Neubau der Volksschule unausweichlich ist. In der letzten Gemeinderatssitzung vom Juli 2013 wurde nun die Vergabe der Planung an Architekt DI Haberl vergeben. Der Planungsentwurf entspricht sowohl dem Raumbedarf, sowie der vorgegebenen Grundausrichtung der Räume. Im Mittelpunkt der neuen Volksschule steht ein Atrium, ein offener Lernbereich mit Bibliothek und Stiegenaufgang, sowie auch der ganze Bau generell sehr offen gestaltet wird.

Ebenso wurde ein Zeitplan beschlossen, nach dem die Planung im Herbst 2013 abgeschlossen sein soll, in den Wintermonaten sollen die Ausschreibungen abgewickelt werden und der Baustart wurde für Juni 2014 fixiert. Die Vergabe der Bauaufsicht wird ein Tagesordnungspunkt der nächsten Gemeinderatssitzung sein.

Durch diesen Bau werden die Bil-

dungseinrichtungen der Marktgemeinde Hürm alle auf dem neuesten Stand sein, dies ist ein großer Meilenstein für die zukünftige weitere Entwicklung der Gemeinde.

Straßen- und Güterwegebau 2013

Aufgrund von Interessentenanfragen der Anrainer der Ortschaft Ober-Siegenderorf

und nach einer gemeinsamen Besprechung entschied sich der Gemeinderat für eine Staubfreimachung betroffener Güterwege. Die Gesamtinvestitionskosten von ca. € 40.000,- wurden zu 50 % vom

Land NÖ und zu je 25 % von der Marktgemeinde Hürm und den Anrainern übernommen. Mit dieser Asphaltierung will die Marktgemeinde Hürm das ländliche Wegenetz, für welches Güterwege wie eine Lebensader fungieren, weiter verbessern und überdies können durch diese Maßnahme Unwetterschäden in diesem Bereich verringert werden.

In der Schloßsiedlung in Sooß konnte mit der Asphaltierung der Siedlungsstraße ein weiterer Punkt des Straßenbauprogramms 2013 abgeschlossen werden. Der Straßenbau wurde durch die Fa. Lang & Menhofer bereits im Juli durchgeführt. Durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die Arbeiten zeitgerecht abgeschlossen werden. Die Investitionskosten, welche

die Marktgemeinde Hürm trägt, beliefen sich auf ca. € 90.000,-.

Ebenfalls in den Sommermonaten wurden die Straßenbauarbeiten in der Ortschaft Schlatzendorf in Angriff genommen. Im Zuge der Neuasphaltierung der Landesstraße durch die Straßenmeisterei Mank, werden auch diverse Nebenanlagen hergestellt. Nach einer gemeinsamen Besprechung mit den Bewohnern, Bgm. Zuser, Vbgm. Obruča und Straßenmeister Meisinger erfolgte der Beginn der Arbeiten noch im August. Die Fertigstellung der Asphaltierung samt Nebenanlagen ist bis Ende Oktober geplant.



Park & Drive Anlage

In der ersten Juli-Woche wurde die neu errichtete Park & Drive Anlage ihrer Bestimmung übergeben. Auf knapp 4.100 m² stehen 43 neue Pendler-Parkplätze zur Verfügung. An der E-Tankstelle von E-Mobility Provider Austria können seit Ende Juli während der Parkdauer Elektroautos und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge geladen werden, dafür sind eigens zwei Parkplätze mit Ladepunkt reserviert. Die ebenfalls bereits in Betrieb genommene Webcam dient einerseits zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls, andererseits besteht auch die Möglichkeit, bereits vor dem Anfahren zu schauen, ob Parkplätze frei sind. Sollte die Anlage, wie gewünscht, stark ausgelastet sein, besteht die Möglichkeit in einer zweiten Ausbaustufe

weitere 43 Stellplätze zu schaffen.

Die Bauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Melk in Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region ausgeführt, die Kosten übernehmen das Land Niederösterreich und die ASFINAG. Die Erhaltung und laufende Betreuung sowie die einmaligen Kosten der Installation der Beleuchtungskörper trägt die Marktgemeinde Hürm.

Teilfreilassung KG Hainberg

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2012 wurde für die KG Hainberg ein Erschließungskonzept, welches für drei Grundstücke eine Bauland-Aufschließungszone (BA-A1) im Flächenwidmungsplan ausweist, beschlossen. Mittels Antrag eines Bauwerbers wurde nun eine Teilfreilassung dieser Aufschließungszone für eines der Grundstücke erbeten. Gemäß der NÖ Bauordnung 1996 und da die im Gemeinderat festgelegten Bedingungen erfüllt sind wird das in der BA-A1 Zone befindliche Grundstück mit Verordnung

des Gemeinderates als Bauland-Agrar zur Grundteilung und Bebauung freigegeben.

30 km/h Zonen

Siedlungsstraßen dienen ausschließlich der Erschließung von Wohngebieten. Da kein notwendiger Durchzugsverkehr besteht, wurde die Errichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung bereits mehrmals angeregt. Zum Zwecke der Verkehrssicherheit gilt daher ab sofort Tempo 30 für die Bereiche: Kellersiedlung, Schönholdsiedlung und Am Südhang. In diesen Zonen gilt ausnahmslos die Rechtsregel, wir bitten Sie dies unbedingt zu beachten!

Winterdienst

Vorausschauend auf die Wintersaison 2013/14 bitten wir bereits jetzt darum, den **Straßenverlauf zu Haus- und Hofzufahrten, Kanaldeckel und andere Hindernisse rechtzeitig mit Schneestecken zu markieren**, damit keinerlei Beschädigungen bei der Schneeräumung

auftreten und diese auch schnell und reibungslos durchgeführt werden kann. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Betreutes Wohnen

Im Wohnobjekt des Betreuten Wohnens stehen zum sofortigen Einzug noch mehrere wohnbauförderte, barrierefrei ausgeführte Wohnungen zum Bezug bereit! Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 55 m² und verfügen alle über einen großzügigen Balkon bzw. Terrasse. Die monatliche Miete beläuft sich auf ca. **€ 280,- bis € 520,-** (einkommens- und förderungsabhängig) und bei Mietvertragsabschluss ist einmalig ein Finanzierungsbeitrag von ca. **€ 3.200,-** aufzubringen. Nähere Informationen dazu, sowie eine Broschüre erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt Hürm und bei der Heimat Österreich, Frau Tykalsky unter Tel. 01/ 9823601-632.

Derzeit werden auch einige Wohnungen befristet auf 3 Jahre ohne Betreuungsbedarf vergeben.

Zivilschutz-Probealarm

Für Ihre Sicherheit wird ein Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am **Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12.00 und 12.45 Uhr durchgeführt.**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Achtung!

Am 5. Oktober ist nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Bedeutung der Signale

- Sirenenprobe** 15-Sekunden
- Warnung** 3-Minuten gleich-bleibender-Dauerton
Herannahende-Gefahr! Radio- oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten; Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am-5.-Oktober-nur-Probealarm!
- Alarm** 1-Minute auf- und abschwelliger-Heulton
Gefahr! Schützende-Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen; über Radio- oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am-5.-Oktober-nur-Probealarm!
- Entwarnung** 1-Minute gleich-bleibender-Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio- oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am-5.-Oktober-nur-Probealarm!

Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm! Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Sonntag, 29. September 2013

Wie kann ich wählen?

- Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal
- Wählen mit Wahlkarte (mittels Briefwahl ohne Beisein der Wahlbehörde, in einem anderen Wahllokal mit Wahlkarte oder durch den Besuch einer Besonderen („Fliegenden“) Wahlbehörde, wenn Sie geh- oder transportunfähig sind.

Wie kann ich eine Wahlkarte beantragen?

- Persönlich im Gemeindeamt
- schriftlich per Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, welche der persönlichen Wahlinformation beiliegt, oder per Email bzw. Brief
- elektronisch im Internet unter www.wahlkartenantrag.at oder unter www.huerm.gv.at
- **Wichtig: Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**

Bitte beachten Sie:

- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25.09.2013, 12.00 Uhr, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27.09.2013, 12.00 Uhr.
- Die Übernahme einer Wahlkarte für Dritte ist nur mit unterfertigter Vollmacht möglich!
- Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2013, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen (auch den Postlauf beachten). Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bis Wahlschluss in einem Wahllokal des Wahlbezirkes abzugeben.

Wer darf wählen?

Stimmberechtigt per Stichtag 09.07. 2013 sind:

- Österreichische StaatsbürgerInnen, die spätestens am Tag der Nationalratswahl 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben

- AuslandsösterreicherInnen, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerrevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wahlzeiten:

- Wahlsprenkel 1 Hauptschule Hürm von 8.00 – 14.00 Uhr
- Wahlsprenkel 2 Hauptschule Hürm von 8.00 – 12.00 Uhr
- Wahlsprenkel 3 FF-Haus Inning von 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie unbedingt auch die neu gestaltete Wahlinformation, die jedem Wahlberechtigten per Post zugestellt wurde!



Heckentag in NÖ

Der NÖ Heckentag, am 9. November 2013, bietet auch heuer wieder eine große Auswahl an einheimischen, regional angepassten Laubgehölzen und zahlreichen Sortenraritäten bei den Obstbäumchen. Die Sträucher und Bäume können von **1. September bis 16. Oktober** per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/302 60-51 51. Die bestellten Pflanzen können am 9. November 2013 an einem der 8 Abgabestandorte (u.a.: Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg) abgeholt werden.

NÖ Heckentag 9. November 2013

Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!
Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzuführen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckentag-Team berät Sie gerne!

Raritäten für Ihren Garten
Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Aipertl - unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

Informieren, Bestellen, Abholen
9. November von 9-14 Uhr
An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkenstern, Mödling, Pitten, Pöytsdorf, Pyhra und Tulln

Bestellen Sie:
• online im Heckenshop auf www.heckentag.at
• mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:
Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9-16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LANDE UND EUROPÄISCHER UNION

RADLand-Projekt der Hauptschule



Im März starteten 23 HauptschülerInnen in das Projekt „Bewusstseinsbildung Alltagsradeln“. Alle Teilnehmer wurden mit einem Fahrradcomputer und einem Radlpass, zum Eintragen der gefahrenen Kilometer, ausgestattet.

Insgesamt radelten die Schüler 5.126 Kilometer und leisteten damit einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

Als Siegerklasse ging die

2. Klasse der Hauptschule mit gesamt 1.920 geradelten Kilometern bei 12 Teilnehmern hervor.

Bei der Einzelwertung gibt es folgende Gewinner:

1. Michael Rupp (600,60 km)
2. Martin Renner (536 km)
3. Simon Ganzberger (433,5 km)

Die Marktgemeinde Hürm bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihr vorbildliches klimaschonendes Verkehrsverhalten und wünscht noch viele unfallfreie Radkilometer.

Aus den Schulen

Neues aus Volks- und Hauptschule



Schulbeginn: 2. 9. 2013

In der VS begrüßen wir zum diesjährigen Schulbeginn 16 Schulanfänger. Wir freuen uns auch über neue Schüler in der 2. und 3. Klasse.

Somit werden 76 Kinder in 5 Klassen unterrichtet.

Die 1. Klasse der HS besuchen 15 SchülerInnen. Zwei neue Schülerinnen

begrüßen wir in der 1. und 4. Klasse.

Die Gesamtzahl in der HS beträgt damit 70 SchülerInnen.

Frau Ingrid Kaufmann unterrichtet ab September die 4.b Klasse in der VS.

An der HS begrüßen wir als neue Lehrerin Frau Ingeborg Lechner.

Frau M. Haas, unsere bewährte Handarbeits- und Kochlehrerin, hat mit

1. September den wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Herr HOL Alois Leeb wird mit 1. Oktober in Pension gehen.

Wir wünschen beiden alles erdenklich Gute für die Pension, besonders Gesundheit.

In der Volksschule laufen die Planungen für den Volksschulbau auf Hochtouren. Mit Ende des Schuljahres werden wir aus der Schule ausziehen, um für den Neubau Platz zu machen, der für ein Jahr anberaumt ist.

Die Hauptschule startet in das letzte Schuljahr als Hauptschule. In diesem Schuljahr wird das Programm für die Neue NÖ Mittelschule erarbeitet.

Die Eltern der 4. Klasse VS werden sehr ausführlich über die, sich ergebenden Änderungen informiert werden.

Das Lehrerteam der VS und HS wünscht allen SchülerInnen einen guten Start ins neue Schuljahr und freut sich auf ausgeruhte, wissbegierige Kinder und Jugendliche.



1. R. v.l.n.r.: Rene Gaupmann, Philippa Scheiblauber, Pascal Scherwitzl
2. R. v.l.n.r.: Markus Gröss, Leonie Pasching, Dir. Lisbeth Polly, Mila Pöcksteiner, Corinna Frischauf und Johannes Slowik

„Hurra, wir kommen in die Schule!“

Die Schulanfänger mit ihren Eltern aus der Gruppe von Lisbeth Polly stellten ein Hochbeet her, welches die Kinder bepflanzen durften. Dies wurde anschließend als Dank für die Betreuung durch die Kindergärtnerin im Juni an den Kindergarten übergeben. Frau Dir. Lisbeth Polly möchte sich noch einmal dafür bedanken und freut sich schon auf die ersten Früchte, die mit den Kindern geerntet werden können.



Im Bild v.l.n.r.: Sabine Herster, Dir. Lisbeth Polly, Evelin Madar und Tamara Ofner

Verabschiedung und Begrüßung

Am Ende des letzten Kindergartenjahres verabschiedete Dir. Lisbeth Polly mit Evelin Madar die Kindergartenpädagogin Tamara Ofner, die in den Kindergarten Kilb wechselt und als Bedarfsspringerin eingesetzt wird. Gleichzeitig begrüßten sie die neue Kollegin Sabine Herster. Sie übernimmt ab September 2013 die

dritte Gruppe.

Sanierung der Fassade

Durch Frostschäden aus dem letzten Winter wurde es notwendig die Kindergartenfassade zu sanieren um weiteren Folgeschäden vorzubeugen. Noch in der letzten Juni-

Woche wurde mit den Arbeiten durch die Fa. Wenninger, Seeben, begonnen. Nach einer Sanierungsphase von ca. 3 Wochen erstrahlt der Kindergarten nun in neuen Farben.

Einen Dank der Fa. Wenninger für die gute Zusammenarbeit.

Kindergartenjahr 2013/14

Im Kindergarten Hürm dürfen wir 15 neue Kinder begrüßen, sodass im Kindergartenjahr 2013/14 gesamt 56 Kinder den Kindergarten besuchen. Wir freuen uns, dass auch die

Nachmittagsbetreuung mit je 7 Kindergarten- und 7 Schulkindern gut angenommen wird. Die Öffnungszeiten sind Montag - Donnerstag 7:00 bis 15:00 Uhr und Freitag 7:00 - 13:00 Uhr. Auf ein erlebnisreiches Kindergartenjahr freut sich das Kindergartenerteam

Überraschungsgeschenk

Das neue Kindergartenjahr begann mit einer großen Überraschung. Gemeinsam mit Bgm. Johannes Zuser freuten sich Vertreter des Elternbeirates dem Kindergarten einen neuen Tretraktor, welcher von der Fa. Heher gespendet wurde, überreichen zu dürfen. Die Kinder freuen sich bereits sehr auf die erste Ausfahrt!



Pfarrwallfahrt

Die Pfarre Hürm lädt Sie herzlich zur alljährlichen Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg am 28. September ein. Den Reisesegen erhalten die Pilger um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend erfolgt der Auszug zur Wallfahrt. Abschließend besuchen wir noch die Hl. Messe in Maria Langegg um 16.30 Uhr.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Maria König, Atzing 4	September
Edith Döller, Hainberg 17	September
Franz Grießler, Seeben 1	September
Rudolf Ganzberger, Hürm 92	Oktober
Johann Sitz, Unter-Thurnhofen 15	Oktober

70. Geburtstag

Anton Grünauer, Harmersdorf 9/1	September
Anna Birgl, Inning 34	September
Ing. Leopold Markom, Hürm 90	September
Ingrid Obruča, Arnersdorf 5	Oktober

75. Geburtstag

Hildegard Swed, Inning 8	November
--------------------------	----------

80. Geburtstag

Elisabeth Prosenbauer, Hürm 25	September
Hermine Stumpfer, Sooß 33/1	November
Leopoldine Schuster, Unter-Thurnhofen 19/1	November
Franz Fuchs, Hürm 111	November

90. Geburtstag

Ludmilla Novotny, Löbersdorf 9	Oktober
Leopold Meier, Grub 1	November

95. Geburtstag

Theresia Geissler, Sooß 37	September
----------------------------	-----------

**Wir nehmen
Abschied von:**

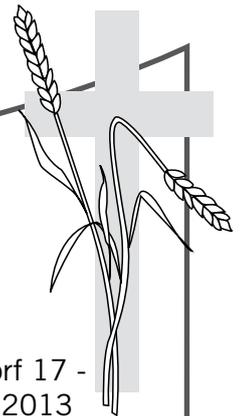
Franziska Köhler, Schlatzendorf 17 -
geb. 1920, verstorben 24.07.2013

Josefa Koller, Inning 33 -
geb. 1924, verstorben 04.08.2013

Christine Obruča, St. Pölten/Arnersdorf -
geb. 1936, verstorben 24.08.2013

Theresia Grießler, Hürm 47 -
geb. 1928, verstorben 28.08.2013

Eduard Obruča, Pöttendorf 9 -
geb. 1942, verstorben 03.09.2013



Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue
Erdenbürger:



Raphael Picker, Hösing 10/2 Juni

Frederik Markus Schaller,
Ober-Siegenderdorf 3 Juli

Alissa Punz, Harmersdorf 5 August

**Wir gratulieren zum
Jubiläum:**

Goldene Hochzeit
Johann u. Leopoldine Ballwein,
Hainberg 32/1 November

Diamantene Hochzeit
Karl u. Rosa Hametner, Sooß 52 Oktober



Oktober 2013

05. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
06. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
12. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
13. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
19. Dr. Anglika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
20. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
26. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
27. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200

November 2013

01. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
02. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
03. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
09. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
10. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
16. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
17. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
23. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
24. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
30. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200

Dezember 2013

01. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
07. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
08. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
14. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
15. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
21. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
22. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
24. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
25. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
26. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
28. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
29. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
31. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400



Ihr Ärzte-Team

Liebe GemeindebürgerInnen!

Die Rotkreuz Ortsstelle Kilb hat am 27. 06. 2013 eine neue Leitung gewählt. Als neuer Ortsstellenleiter darf ich mich vorstellen: Ich heiße ANDREAS HINTERMAIR, bin 43 Jahre jung, verheiratet, 2 Kinder und wohne in Mank. Ich arbeite als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger im LK Melk. Seit 1994 bin ich ehrenamtlich im Rettungsdienst tätig und seit 2008 auch an der Dienststelle Kilb. Als Notfallsanitäter mit allgemeiner Notfallkompetenz (NKV) verrichte ich ebenso am Notarztwagen Melk Dienst. Kontakt: Mobil: 0664/9167467, Email: andreas.hintermair@n.rotekreuz.at

Mein Stellvertreter, Herr LEOPOLD RAHBERGER, ist 36 Jahre jung, hat 2 Kinder und wohnt in Kilb. Beruflich ist er als Triebfahrzeugführer bei der ÖBB in Wien tätig. Seit 2003 verrichtet er ehrenamtlich Rettungsdienst beim Roten Kreuz Kilb.

Kontakt: Mobil: 0664/2863131, Email: leopold.rahberger@n.rotekreuz.at

Wie auch schon in der Vergangenheit möchte das Team der Ortsstelle Kilb auch in Zukunft für Sie mit voller Kraft tätig sein.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 01. Dezember 2013 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an: gemeindezeitung@huerm.gv.at

Ferienspiel in Hürm



Das diesjährige Ferienspiel startete am Montag, den 8. Juli 2013, mit einem lustigen Nachmittag im Pfarrhof. Unter der Leitung von Birgit und Resa verbrachten die Kinder viel Spaß. So wurde beim Staffellauf, Twister und Wasserbombenschießen viel gelaufen, geschwitzt und gelacht.

Am Dienstag, den 16. Juli, folgte der

zweite Programm - punkt im Ferienspiel. 23 Kinder folgten der Einladung von Hrn. Rainer auf den Fuß-



ballplatz. Dort konnte man Weit- und Zielschießen und auch einige Hindernisparcours mit dem Ball bewältigen. Der sportliche Vormittag wurde mit einem äußerst spannenden Match beendet.

Zum Abschluss des diesjährigen Ferienspiels lud Fam. Schober ins Sägewerk ein. Zahlreiche Kinder kamen gerne und erlebten einen megatollen Nachmittag. So konnten sie sich am Kran- und Staplerfahren probieren, ihr Wissen unter Beweis stellen oder ihr selbstge-

Musterung 2013

Am 17. und 18. Juli wurden 16 Hürmer Burschen des Jahrganges 1995 zur Musterung einberufen. Nach der Musterung lud Bgm. Johannes Zuser seitens der Marktgemeinde Hürm zum Mittagessen und gratulierte den Burschen zur Tauglichkeit.

Auf dem Foto:
v.h.n.v.: Josef Heinrichsberger, Simon Stupka, Daniel Bernoth, Eduard Obruca, Alexander König, Franz Ganzberger, Patrick Huber, Gerhard Mayrhofer, Markus Anderl, Peter Pleßmayr, Franz Maier, Bgm. Johannes Zuser (5 Burschen nicht auf dem Foto)



schliffenes Brett mit einem Brennstab verzieren. Der erlebnisreiche Tag endete gemütlich im Garten.

Die Organisatoren bedanken sich an dieser Stelle besonders bei Birgit und Resa, Hrn. Rainer, Hrn. Frischauf und bei Fam. Schober, die die Ferienspielkinder so toll betreut und bewirbt haben. Wir wünschen allen Kindern ein stressfreies Schuljahr und freuen uns schon auf die nächsten Spiele.

Früh übt sich wer ein Meister werden will!



Simon Stupka aus Hürm arbeitet als Lehrling bei der Bäckerei Obruča in Hürm. Der 18-jährige, welcher gerade sein 4. Lehrjahr begonnen hat, erreichte im Frühjahr 2013 den Landessieg bei den Bäckerlehrlingen. Sein Geschick und Talent hat er auch schon 2009 gezeigt, wo er als Sieger beim Wettbewerb für das Hürmer Logo hervorging. Was es sonst noch interessantes in seinem Leben gibt, erfahren wir im folgenden Interview.

Erzähle uns kurz wie man sich auf solch einen Wettbewerb vorbereitet und wie lange so etwas dauert?

Zur direkten Vorbereitung kann ich nur sagen: Üben, üben und nochmals üben! Basis dafür ist natürlich das erlernte Handwerk, jedoch muss man es dafür noch verfeinern. Für den Landesbewerb habe ich mich 1 Woche vorbereitet, für den darauffolgenden Bundesbewerb brauchte es schon 2 Monate!

Wie war die Stimmung beim Landeswettbewerb? Wer war aller dabei? Beschreibe kurz den Ablauf?

Treffpunkt war um 07:00 Uhr in der Berufsschule Baden. Insgesamt waren 18 Teilnehmer am Start, davon 9 Mädchen. Die Stimmung war natürlich sehr gespannt und wir waren sicher alle ein wenig nervös. Begonnen wurde mit dem praktischen Teil und danach mit dem

theoretischen Teil. Nach dem Mittagessen gab es dann die Siegerehrung. Bei dieser waren dann auch meine beiden Chefs, Franz Obruča jun. und Christian Obruča, sowie meine nachgekommenen Eltern dabei. Beim Bewerb selbst war ich auf mich alleine gestellt.

Wie kommt man überhaupt dazu, bei einem Landeswettbewerb mitzumachen?

In der Berufsschule bekommt man die Möglichkeit sich anzumelden. Wenn man sich dafür interessiert, wird man in weiterer Folge von der Wirtschaftskammer dazu eingeladen. Es kann also jeder interessierte Lehrling mitmachen.

Du warst in weiterer Folge dann auch beim Bundeswettbewerb, was gibt es davon zu berichten?

Der Bundeswettbewerb fand in Gleinstätten (Steiermark) statt und ich habe dort den 6. Platz erreicht! Am Training ist es nicht gescheitert! Die Nervosität spielte dabei eine große Rolle und letztendlich war es eine knappe Sache. Gewonnen hat ein Mädchen aus Tirol. Da ich eine Doppellehre mache, habe ich vielleicht nächstes Jahr nochmals die Chance anzutreten.

Wie ist die Arbeit als Bäckerlehrling, vor allem unter dem Aspekt der Arbeitszeit. Wie schaut dein Tagesablauf aus?

Mein Arbeitsbeginn ist nicht jeden Tag gleich. Manchmal beginne ich um 1:00 Uhr, dann wieder um 2:30 Uhr und arbeite dann jeweils 8 Stunden. Danach beginnt mein „Abend zum Schlafen“, welcher meistens bis 15.00 Uhr dauert. In weiterer Folge genieße ich die Freizeit. Am Anfang meiner Lehrzeit war dies schon eine sehr große Umstellung, aber ich habe mich sehr schnell daran gewöhnt. Eigentlich ist es für mich wie bei jedem anderen Beruf, nur heißt es bei mir „früher aufstehen!“

Gibt es nächste berufliche Ziele?

Ich werde sicher in der Bäcker- und Konditorbranche bleiben, aber vielleicht nach Beendigung der Lehrzeit für ein Jahr auf Praxis gehen.

Beschreibe dich mit ein paar Eigenschaftswörtern!

Musikalisch, gesellig, hilfsbereit, engagiert,

Dein Talent hast du auch bei der Schaffung des heute verwendeten Hürmer Logos gezeigt. Wie siehst du deine Kreation nach mittlerweile 4 Jahren, nachdem es breite Akzeptanz gefunden hat?

Es gefällt mir natürlich immer noch!

Abschließende Frage für alle unsere jungen Leserinnen: wie sieht es bei dir privat aus? Ist ja nicht unwichtig, wenn man jung und schon so erfolgreich ist?

Ich bin Single und genieße das Leben - getreu dem Motto „Leben und leben lassen!“

Gratulation nochmals zu diesem Erfolg! Wie schon einmal an dieser Stelle angemerkt, ist das Instrument der Lehre eine wichtige Einrichtung für die jungen Menschen, welche einerseits Perspektiven gibt, andererseits aber auch die Möglichkeit zur Spezialisierung und weiteren Entwicklung bietet. Wie man an diesem Beispiel sieht, zahlt sich Engagement, Einsatz und auch Ehrgeiz im Beruf immer noch aus und kann so Türen öffnen! Der Erfolg von Simon sollte daher auch Anreiz für andere Lehrlinge sein. Also - „Nützt eure Chancen wenn ihr sie vorfindet, denn dies ist nicht immer der Fall!“

Thomas Obruča

Word Rap

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde:

Meine Familie, meine Freunde und meine steirische Harmonika.

Mein Lieblingsbuch:

Mein Sparsbuch

Mit welchen Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen:

Tim Bergling (Anmerkung der Redaktion: vielen vielleicht besser unter dem Namen DJ Avicii bekannt!)

Für die Zukunft stelle ich mir vor...

... dass ich gesund bleibe und noch vieles erleben kann!

Mein Lieblingsessen:

Reisfleisch

Hürm ist für mich: Meine Heimat!

Ich bin...

... ein geselliger Mensch

Darüber kann ich richtig lachen:

Wenn ich mit meinen Freunden unterwegs bin gibt es immer etwas zu lachen.

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...

... Frieden schaffen!

Meinen Urlaub 2013 verbrachte ich...

... in Kärnten am Klopeinersee.

etwa ein aktives Vereinsleben, das von der Gemeinde unterstützt wird, eine wertvolle Art Menschen emotional an den unmittelbaren Lebensraum zu binden, so wie das Musikerfest am letzten Wochenende ganz sicher dieses WIR-Gefühl gefördert und gestärkt hat.

Alles in allem aber Maßnahmen, die quasi als Folgewirkung die positive Einstellung zum unmittelbaren Lebensraum schaffen und dadurch den Willen ihn zu erhalten stärken.

Direkt Eingreifen kann und soll die Politik in einem solchen Fall nicht, sondern Anreize schaffen. So wurde der vor vielen Jahren von der Wirtschaft initiierte und gemeinsam mit der Gemeinde ins Leben gerufene „Gutschein der Hürmer Wirtschaft“ bisher über 5.900-mal verkauft. Das bedeutet, Kaufkraft im Wert von mehr als € 59.000,- ist auf diese Art Hürmer Betrieben zu Gute gekommen.

Nicht durch direkten Einfluss der Politik, sondern deren Unterstützung einer Maßnahme die den Menschen einen Anreiz und eine Möglichkeit bieten. Entscheiden muss der Konsument selbst und wir freuen uns über jede Entscheidung für die Hürmer Wirtschaft und die Hürmer Nahversorger.

L. Schirgenhofer
Obmann WB

Wirtschaftsbund

Nahversorgung in Hürm – kritische Stimmen erwünscht – Polemik fehl am Platz!

In der letzten Ausgabe dieses Mediums wurde an dieser Stelle über die Nahversorgung an sich und die in Hürm im speziellen geschrieben. Auslöser war die Schließung eines Hürmer Traditionsunternehmens. Das Ereignis war Grund dafür, von verschiedener Seite nach der Gemeinde, sprich nach der Politik zu rufen, die in einem solchen Fall doch „Etwas“ machen müsste. Was „Etwas“ sein könnte wurde nicht näher definiert, weil die Möglichkeiten der Regionalpolitik wohl in einem solchen Fall überschaubar sind.

Ein positives Verhältnis zum eigenen Lebensraum aufzubauen, im gesellschaftlichen Umfeld seines Lebensraumes integriert und aktiv zu sein, fördert auch den Wunsch, ihn in der gewohnten Form

zu erhalten. Dieser Wunsch schafft wohl auch einen positiven Bezug zu den Einrichtungen, zu denen ich auch unsere Nahversorger zähle, die uns unseren Lebensraum als lebenswert erscheinen lassen, und fördert damit die Bereitschaft diese zu erhalten. Erhalten bleiben sie uns, wenn wir uns bewusst zum Einkauf im Ort entscheiden. Die Entscheidung liegt bei jedem von uns, die Gemeindepolitik kann Aktivitäten und Anreize bieten, die diese Haltung fördern.

So ist die Erhaltung des Schulstandortes ein wesentlicher Teil dazu, junge Menschen an die eigene Gemeinde zu binden. So ist



Informationen der FF Inning



h.v.l.n.r.: Gerhard Gastecker, Michael Gundacker, Adalbert Haydn, Anton Fuchsbauer, Anton Fischer
 v.v.l.n.r.: Johannes König, Gerald Griessler, Dominik Haydn, Martin Winkler, Erwin Raidinger

Landesbewerb und Fire-Cup in Leopoldsdorf

Die Wettkampfgruppe Inning 1 erreichte in Bronze A als zweitbeste Gruppe des Bezirks Melk den sehr guten 8. Platz. Nach der Angriffszeit von 33,45 Sekunden folgte der sehr gute Staffellauf von 51,88 Sekunden. Das Ergebnis in Silber kann sich ebenfalls sehen lassen: Eine Zeit von 41,47 sowie 53,05 Sekunden im Staffellauf führten zum ebenfalls sehr guten 16. Rang. Ein Missgeschick beim Ausrollen einer C-Schlauchreserve kostete uns leider einen Top-Platz. Der Landessieg ging in Bronze und auch in Silber an die Wettkampfgruppe Aigen 1.

Nach der erfolgreichen Qualifikation im Vorjahr war Inning 1 auch am diesjährigen Fire-Cup vertreten. Dort blieben die Wettkämpfer leider hinter ihren Möglichkeiten zurück und beleg-

ten nur den 16. Rang. Gewonnen hat, bereits zum zweiten Mal, die Wettkampfgruppe aus Maria Raisenmarkt.

Somit können wir auch heuer wieder auf eine erfolgreiche Bewerbsaison zurückblicken. Insgesamt konnten sechs Bewerbe gewonnen sowie vier weitere „Stockerlplätze“ erreicht werden. Die Qualifikation für den Fire-Cup am nächsten Landesbewerb in Retz ist ebenso geschafft wie auch eine sehr gute Ausgangslage für die Qualifikation des nächsten Bundesbewerbes.

Kinder- und Jugendfeuerwehrtag

Alle drei Jahre findet er statt - der Feuerwehrtag der FF Inning. Spiele-

risch wurde den Kindern und Jugendlichen der Katastralgemeinde Inning das Feuerwehrwesen näher gebracht. In einem 7 Stationen umfassenden Stationsbetrieb bekamen die jungen Teilnehmer die Möglichkeit unser Gerät selbst auszuprobieren.

Am Abend gab es dann die Siegerehrung durch Bürgermeister Johannes Zuser und Kommandant Anton Birgl, ganz nach dem olympischen Motto „dabei sein ist alles“, denn jeder Teilnehmer war ein Sieger. Ein Gewinner war auch die Feuerwehr selbst, die Gelegenheit sich von der besten Seite zu präsentieren, wurde optimal genutzt.

Am Abend wurde noch gegrillt, und die jungen Gäste hatten noch reichlich Gelegenheit sich in der Hüpfburg oder am Fußballplatz auszutoben. Der Großteil der Kinder und Jugendlichen nutzte auch die Gelegenheit in Zelten zu übernachten. Am Sonntagmorgen gab es zum Abschluss noch Frühstück im Feuerwehrhaus.



Tarock-Seminar

Das besondere Seminar für Personen, die das schönste Kartenspiel lernen möchten.

Tarock als höchst vergnüglicher Bildungsbeitrag für

- strategisches Denken
- Teamarbeit
- Gedächtnistraining
- Soziale Kompetenz

Ziel:

Menschen, die das Tarockspiel noch nicht (oder nicht mehr ganz) beherrschen, verfügen nach dem Besuch des Seminars über gute Grundkenntnisse des wohl schönsten Kartenspiels und

können sich an Kartenrunden, die „König Rufen“ spielen, beteiligen.

Inhalt:

Gelernt wird „König rufen“ mit 18 Spielvarianten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Es gibt Theorie und vor allem praktisches Üben.

Ort: Gasthaus Schwaighofer-Zainer

Konkrete Inhalte:

1. Abend, Montag, 30. Sept. 2013, 18.00-22.00: Einführung ins Tarock, 1. Teil: „Die Rufer“ üben
2. Abend, Montag, 7. Okt. 2013 18.00-22.00: „Die Dreier“ üben

3. Abend, Montag, 14. Okt. 2013 „Die Negativspiele“ üben

4. Abend, Montag, 21. Okt. 2013

18.00-22.00: „Die Farbspiele“ üben

5. Abend, Montag, 28. Okt. 2013

18.00-open end: üben

Bei Bedarf und Lust kann es noch mehr Abende geben

Nähere Infos:

- beim Veranstalter: Niederösterreichisches Bildungs- und Heimatwerk, Ortstelle Hürm, Johann Hollaus: Tel. 02754 7111; hollaus@aon.at
- beim Trainer: Diakon Dr. Martin Hofer Tel. 0676/5915703; martin.hofer@kabsi.at

Sportunion

Sportfest 2013

Das am Sonntag, den 23. Juni 2013 stattgefunden Sportfest war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Über 50 aktive Sportler nahmen daran teil. Von den Kindergartenkindern bis hin zu den

Erwachsenen wurden beim

Wettlauf - Weitspringen - Schlagball bzw. Kugelstoßen

Höchstleistungen erbracht.

Alle Teilnehmer wurden von Bgm. Johannes Zuser und Sportunion Obmann Otmar Stupka mit einer Urkunde aus-

gezeichnet. Die 3 Besten jeder Altersgruppe erhielten eine Medaille.

Die Sportunion Hürm bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern und freut sich jetzt schon auf ein erfolgreiches Sportfest 2014.



Bezirksmusikfest 2013 in Hürm

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Im Rahmen unseres 90-jährigen Bestandsjubiläums konnten wir das jährliche Bezirksmusikfest der BAG Melk zu uns nach Hürm holen. Aufgrund der zu erwartenden Menge an Musikern haben wir beschlossen dieses im Rahmen eines großen dreitägigen Zeltfestes abzuhalten.



Bieranstich

Am Freitag wurde das Zeltfest durch den Bieranstich von unserem Herrn Bürgermeister Johannes Zuser und dem Melker Bezirksobmann unseres Blasmusikverbandes Engelbert Jonas eröffnet. Der Musikverein Gerolding sorgte dabei mit einem Dämmerchoppen für Unterhaltung. Der erste Höhepunkt war das Eintreffen der Musiker unserer Gastkapelle aus dem Tiroler Fulpmes, die drei Tage Gäste in unserer schönen Gemeinde waren. Der Musikverein Gerolding wusste hier gleich Stimmung zu machen und stimmte den Marsch „Dem Land Tirol die Treue“ an. Anschließend übernahm die Gruppe „Die Lauser“ die tolle Vorarbeit unserer Geroldinger Freunde und hielt die Stimmung im Zelt auf hohem Niveau.

In der Disco, die unter dem Motto „Shake It“ lief, unterhielten am Freitag das Team Rhythmix und der Star-DJ

James Illusion die Partygäste.

Seniorenachmittag

Am Samstag fand der Seniorenachmittag statt, der von der Gruppe Madl Power umrahmt wurde. Gleichzeitig konnten wir den Musikverein Hanfthal als bereits zweite Gastkapelle bei uns begrüßen, die ihren heurigen Musikerausflug bei uns verbrachte. Vom Abend an bis in die Nachtstunden sorgten die Ilztal Granaten für beste Zeltstimmung.

In der Disco konnte das Team Rhythmix an diesem Tag die Star-DJane Tanja Roxx begrüßen, die dort für gute Laune sorgte.

Marschmusikbewertung

Am Sonntag fand dann der Höhepunkt unseres Festes statt. Ein neuer Rekord in unserem Bezirk wurde hier aufgestellt. 33 Musikvereine spielten gemeinsam beim großen Monsterkonzert in Hürm. Zahlreiche Ehrengäste und Zuschauer

verfolgten dieses Konzert. Unser Landesobmann Peter Höckner gratulierte uns zum größten Blasmusikfest in Niederösterreich im heurigen Jahr.



Anschließend stand die Marschmusikbewertung am Programm. Der Musikverein Hürm trat wie auch schon in den Jahren zuvor in der schwierigsten Stufe an und feierte bei der Kürfigur „Der 90er“ seinen eigenen Geburtstag. Neben den Kommandos unseres Stabführers Otmar Stupka sind auch die akustischen Signale der großen Trommel





Gastkapelle aus Fulpmes

ca und Tischlerei Obruca bedanken. Aber auch allen anderen Sponsoren, die uns finanziell und materiell unter die Arme griffen, gilt unser Dank. Weiters war dieses Fest

während des Marschierens sehr wichtig. Hier wollen wir uns recht herzlich bei der Fa. Thir bedanken, die unsere in die Jahre gekommene große Trommel durch eine neue und auch viel leichtere ersetzt hat.

Leider spielte das Wetter nicht mit und die Bewertung wurde nach einigen Musikvereinen wegen eines Regengusses, trotz unserer Bitte noch ein paar Minuten abzuwarten, von den Bewertern abgesagt. Die anwesenden Musiker stürmten daraufhin das Zelt, aber durch das Zusammenarbeiten aller Helfer konnte dieser plötzliche Ansturm gut gemeistert werden.

Unsere drei Gastkapellen aus Groß-Siegharts, Neustadt und Fulpmes ließen aber die abgesagte Bewertung schnell vergessen und sorgten für tolle Stimmung unter allen Musikern im Zelt. Am Abend spielten die Life Brothers Four auf und füllten zum Abschluss noch mal die Tanzfläche.

Danke

Ein solches Fest konnten wir aber nur mit fremder Hilfe durchführen. Deshalb wollen wir uns hier bei unseren Hauptsponsoren bedanken, die uns in finanzieller Hinsicht großzügig unter die Arme gegriffen haben. In alphabetischer Reihenfolge: Gasthof Birgl, Fa. Bugl, Fa. F&G, Fa. Haiderer, Fa. Heher, Fa. Lackner, Die Niederösterreichische Versicherung, Raika Hürm, Fa. Thennemayer. Für das Sponsoring der T-Shirts möchten wir uns bei der Bäckerei Obru-

eine organisatorische Herausforderung. Hier gilt unser Dank vor allem der Unterstützung durch die Gemeinde und dem Feuerwehrkommando Hürm.

Dass dieses Fest so reibungslos verlief verdanken wir aber all jenen Helfern, die freiwillig beim Aufbauen und Abbauen tatkräftig anpackten und uns bei den verschiedenen Stationen im Festzelt während des Festbetriebs unterstützten.

Leider reicht hier der Platz nicht aus, um alle persönlich zu nennen.

Außerdem wollen wir allen Anrainern danken, dass sie die lauten Nächte und den zusätzlichen Verkehr so geduldig hingenommen haben.

Ausblick

Mit unserem Jubiläumskonzert und dem Bezirksmusikfest sind die großen Höhepunkte, die wir zu unserem 90jährigen Bestehen planen, vorbei. Wir bieten Ihnen dennoch zwei kleinere Möglichkeiten mit uns Ihre Zeit zu verbringen.

1. Am 15. September, um 10:00 findet gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Franz Hell eine **Bergmesse am Ötscher** statt. Der Platz wurde so gewählt, dass der Marsch von der Bergstation dort hin nur einem 5-minütigen Spaziergang entspricht. Bei Schlechtwetter müssen wir diese Veranstaltung jedoch absagen.

2. Da wir immer wieder gefragt werden, wie denn so ein Probelokal aussieht geben wir Ihnen die Möglichkeit sich am 17. November beim **Tag der offenen Tür** selbst ein Bild über einen modernen Proberaum zu machen und auch dessen besondere Akustik bei manchen musikalischen Schmankerln wahrzunehmen.

Homepage

Natürlich wurden während unseres Festes viele Fotos geschossen die wir hier nicht abdrucken können. Sie finden diese aber auf unserer Homepage unter www.mvhuerm.info.

Ferdinand Berger und Matthias Gerstl



Erntedankumzug 2013



Unter dem Motto „regional ist echt genial“ findet der große Erntedankumzug der Landjugend Bezirk Mank am 6. Oktober in Kilb statt. Beginn ist um 14:00 Uhr. Es erwarten Sie 60 Wägen die von verschiedenen Vereinen gestaltet werden. Jeder einzelne Wagen steht unter einem anderen Motto. Die mitwirkenden Vereine stammen aus den 8 Gemeinden: St.Leonhard/F., Ruprechtshofen, Texing, Kirnberg, Mank, Kilb, Bischofstetten und Hürm. Während des Erntedankumzuges werden Sie von der Musikkapelle, von Mädls-

Plattlern und den Walzberg Buam unterhalten. Parallel zum Erntedankumzug findet im K4 die Genussvielfalt statt.

Auf zahlreiche Besucher freut sich die Landjugend Bezirk Mank.

Seilziehen

Das diesjährige Seilziehen



der LJ Hürm fand unter beinahe tropischen Temperaturen statt. Trotz der prallenden Hitze traten 5 Burschen- und 2 Mädels-Teams den Kräftekampf an. Nach mehreren Durchgängen und einem anschließenden sehr spannenden Finale konnten sich folgende Teams behaupten:

Burschen

1. Platz: JVP Hürm
2. Platz: Firma Neidhart
3. Platz: Dorfjugend Inning

4. Platz: Team Rhythmix
5. Platz: LJ Hürm

Mädels

1. Platz: LJ Hürm
2. Platz: Rokorodada

Wir, die LJ Hürm, freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und dass wir wieder zahlreiche Teams und Besucher begrüßen dürfen!!

Pfarrre Hürm

Lobpreisabend Feiern mit Jesus

Pfarrhof Hürm, 19 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat

3. November 2013

2. Februar 2014

1. Dezember 2013

2. März 2014

5. Jänner 2014

6. April 2014

Lobpreis Impuls Anbetung Begegnung



Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick

Am 14. Juni 2013 fuhren 31 Senioren zum **Landes Wandertag** in die Weinstadt Poysdorf. Nach einer kurzen Andacht und der Begrüßung der Gäste aus allen NÖ. Bezirken brachen die Teilnehmer, bei idealem Wanderwetter, zur Rundwanderung auf; Start und Ziel war in der „Gstetten“. Die große Route (10,5 km) führte durch die schöne Kellergasse, weiter auf dem Weinpanoramaweg, der ältesten Weinbauflur in Poysdorf, vorbei am Hegerkreuz und wieder steil bergab zur ersten Labstelle. Wir wanderten weiter durch die Weingärten und zur zweiten Raststation in der Wilhelmsdorfer Kellergasse. Über die Bründlstraße ging es zur Wallfahrtskirche Maria Bründl und zurück über den Promenadenweg nach Poysdorf. Dort besuchten wir noch die Pfarrkirche und unterhielten uns danach auf dem riesigen Stadtplatz bei Speis und Trank. Drei Senioren aus unserer Ortsgruppe konnten bei der Verlosung wieder schöne Preise in Empfang nehmen.

Am Donnerstag, dem 11. Juli, trafen sich 20 fitte Junggebliebene am Parkplatz zum **Hürmer Radwandertag**. Mit Obmann Max Luger und Org. Ref. Anton Picker machten wir eine Rundfahrt im südlichen Gemeindegebiet von Hürm. Die sportlichen Senioren besuchten im Zuge der 10 km langen Strecke 14 Ortskapellen und Bildstöcke. Deren

Entstehen bzw. Geschichte wurde aus dem Hürmer Marterlbuch vorgetragen. Als ältesten Teilnehmer konnten wir den 84-jährigen Anton Gruber begrüßen. Gemütlicher Abschluss war beim Brandfleckenessen im Gasthaus Schwaighofer – Zainer in Hürm.



Am Mittwoch, dem 31. Juli trafen sich 50 Senioren bei der Fa. Bernhuber zum **Tagesausflug**. Die Route führte nach Neuberg an der Mürz zum ehemaligen Kloster der Zisterzienser Mönche. Stift Neuberg oder Neuberger Münster, wie es noch genannt wird, wurde 1786 von Kaiser Joseph II. vom Kloster enthoben und zur Pfarrkirche von Neuberg ernannt. Im Stiftsareal sind die Schauglashütte, zwei Museen und verschiedene Gärten zu besichtigen, darüber hinaus bietet es auch 50 Zimmer zur Übernachtung an. Die Senioren waren nach der Führung sehr beeindruckt von der Schönheit und Größe des Stiftes,

besonders vom Dachstuhl der hochgotischen Hallenkirche, welcher der größte und bedeutendste Holzdachstuhl im deutschsprachigen Raum ist.

Die Weiterfahrt führte zum Ramssattel. Nach dem Mittagessen beim Ramswirt fuhren wir mit dem Bullenexpress zur

Bullenshow und Stallbesichtigung, wo uns Chef, Julius Pichler, zeigte woher das Fleisch für den Gasthof kommt. Danach konnte man im Bauernladen die selbstgemachten Köstlichkeiten probieren und natürlich auch kaufen.

Die Heimfahrt führte übers Höllental zum gemütlichen Ausklang auf den Hochsteinberg.

Einige Hürmer nahmen am 30. August beim **Landes Radwandertag** in Ardagger teil. Bei Kaiserwetter wurde die Strecke von 35 km entlang der Donau und teils in Oberösterreich geradelt. Unser Mitglied Magdalena Zehetner wurde als jüngste Teilnehmerin mit einem Pokal geehrt.



Terminvorschau

19. Sept. 2013

½-Tages Fahrt zur Hanfwelt Riegler-Nurscher und zum Musikhaus Schagerl

27.-29. Sept. 2013

Ausflug in das Zillertal

20. Okt. 2013

Operette in Blindenmarkt

Hochwasser 2013

Nachdem unser Gemütliches Wochenende vorbei war und alle Spuren beseitigt, wurden wir gleich zum Hochwasser-einsatz gerufen.

Im Einsatz waren 60 Mann insgesamt über 700 Stunden in Gossam, Emmersdorf, Sarling, Persenbeug, Schönbühel und Aggsbach-Dorf. Während dem Hochwasser waren wir eingeteilt zum Zillen fahren und für die Dammwache, anschließend zu Aufräum-, Reinigungs- sowie Auspumparbeiten. Außerdem waren mehrere Feuerwehrmänner überörtlich im Bezirksführungsstab im Feuerwehrhaus in Pöchlarn tätig.

Einsätze

Nach einem schweren Gewitter mit viel Niederschlag am 22. Juni, waren wir zuerst in Harmersdorf bei einem verstopften Kanaleinlauf im Einsatz. Anschließend wurde die Feuerwehr Mannersdorf unterstützt, wo zahlreiche Gebäude unter Wasser und Schlamm standen.

Am 6. Juli kam in Ober-Thurnhofen ein Cabrio von der Fahrbahn ab, wobei mehrere Personen verletzt wurden. Die Unfallstelle musste abgesichert werden und das Cabrio wurde geborgen, sowie die Fahrbahn gereinigt. Neben vielen kleinen Arbeiten wie Wassertransporte und Kanal durchspülen, mussten wir noch eine Ölspur in Hürm binden sowie ein Hornissennest entfernen.



Bewerbsgruppe

Auch die Bewerbungssaison ging Anfang Juli zu Ende. Diesmal war der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leopoldsdorf bei Gmünd, wobei unsere Feuerwehrgruppe das 1. Mal beim Fire-Cup starten durfte. Zuerst wurde jedoch im Bewerb Bronze ohne Alterspunkte angetreten, wobei die Feuerwehr Hürm den ausgezeichneten 7. Platz mit 414,70 Punkten - knapp vor der Feuerwehr Inning (Platz 8 mit 414,67 Punkten) - belegte. Beim Fire-Cup, das sind die besten 20 Gruppen des Landes, belegte die Feuerwehrgruppe Hürm den sehr guten 6. Platz.

Unserer Bewerbungsgruppe besteht aus: Bernhard Huber, Markus Thir, Roman Thennemayer, Andreas Gastecker, Markus Gastecker, Joachim Schneider-Brandl, Alexander Schneider-Brandl, Michael Griebler, Dominik Huber, Thomas Bugl.



Jugendfeuerwehr

Unsere Jugendfeuerwehr war auch heuer am Lager mit Bewerb vertreten, welches dieses Jahr in Kleinwolkersdorf (Lanzenkirchen), Nähe Wiener Neustadt, stattfand. Unsere Jugendfeuerwehr kämpfte ebenfalls um einen Platz in den vorderen Reihen und konnte in

Bronze den ausgezeichneten 36. Platz erreichen, und war damit die zweitbeste Jugendgruppe vom Bezirk Melk. Auch in Silber zeigten unsere Jungfeuerwehr-

männer, dass sie vorne mithalten können, wobei sie mit dem 44. Platz die drittbeste Bezirksgruppe wurden.



Neue T-Shirts für Zillen-Fahrer

Unsere Zillen-Fahrer bekamen dieses Jahr neue T-Shirts, als einen der Sponsoren konnten wir das Team RhythMix ins Boot holen. Angetreten wurde beim Bezirkswasserdienstleistungsbewerb in Lehen und vom 23. - 24. August beim Landeswasserdienstleistungsbewerb in Marchegg.

Die Feuerwehr Hürm möchte sich nochmals für die großartige Unterstützung bei unserem Gemütlichen Wochenende bedanken, das durch Ihren Besuch wieder ein großartiger Erfolg wurde. Gemäß unseres Spruches: „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“ – sind wir rund um die Uhr bereit Hilfe zu leisten, wo immer sie benötigt wird.

Euer Kommandant

BR Roman Thennemayer

Terminvorschau:

10. Jänner 2014:
FF-Ball Gasthaus Thier

30.5., 31.5. und 1.6. 2014:
Gemütliches Wochenende



BÄCKEREI – KONDITOREI – CAFE

Franz OBRUČA KG

3383 Hürm 27, Tel. 02754/8228

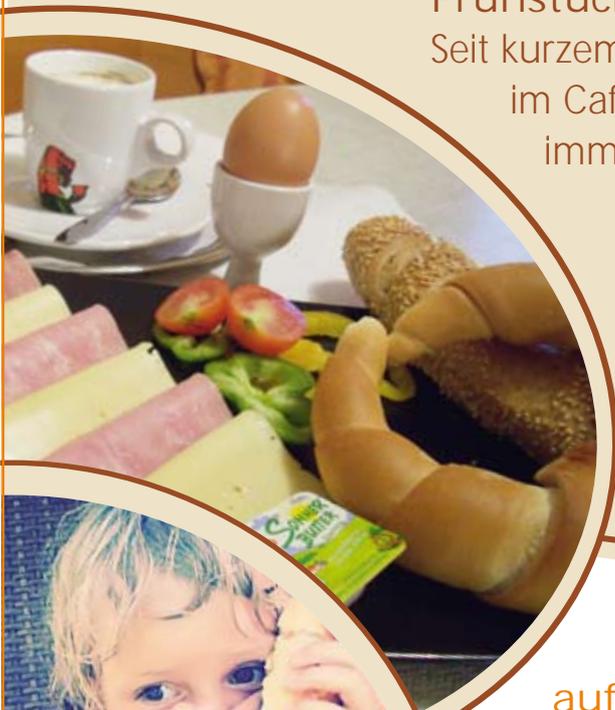
www.baeckerei-obruca.at

*Geschmack
der verzaubert*

Genussvoll in den Tag...

... startest Du mit einem köstlichen
Frühstück beim Bäcker!

Seit kurzem gibt es verführerische Frühstücksvariationen
im Café Obruca. Von klassisch bis vital, natürlich
immer mit ofenfrischem Gebäck!



*Hier gibt es nichts vom Förderband
wir arbeiten nur mit Herz und Hand*

Das Brot deiner Heimat.
Ehrlich. Frisch. Täglich.

auf g'wacht
& auf d'Nacht
Acht Stk. Gebäck
+ 3 GRATIS!

NEU bei uns -
Aktion von 5.15 bis 6.00 Uhr
und von 17.00 bis 18.00 Uhr.
(Ausgenommen Semmel)

Überraschen Sie
Ihre Gäste
mit einer Partybreze!

Eine Riesenbreze, -kornspitz oder
-salzstange, gefüllt ganz nach
Ihren Wünschen und die Größe
angepasst an die Anzahl Ihrer Gäste!



Echtes Handwerk.
Echter Genuss.

Öffnungszeiten Café & Bäckerei:

Mo. – Fr.: 5.15 – 18.00 Uhr Sa.: 5.15 – 12.00 Uhr

Auch am Sonntag mit frischem Gebäck für Sie da: 7.15 – 11.30 Uhr

bezahlte Anzeige



Autohaus Karl Heher e.U.
KFZ – Handel – Reparatur - §57a Begutachtung
A-3383 Hürm 106
Tel. 02754/8227 • Fax 02754/8227-4
E-Mail: heher.karl@aon.at
Internet: heher.hyundai.at



EINLADUNG ZUM OKTOBERFEST

**Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Oktoberfest ein
vom 20. bis 22. September 2013 9 - 18 Uhr**

Wir präsentieren Ihnen den **Hyundai ix35 Facelift**. Innovative Ideen, hochwertige Ausstattung und mehr Komfort zu einem unschlagbaren Preis.

- *i 10 Life* schon ab € 7.999,--
- *i 20 Life* schon ab € 9.990,--
- *i 30* Tagesanmeldung ab € 12.990,--
- *ix20 Europe* ab € 13.990,--



**Hyundai Fahrer haben's noch besser mit den UpGrade Modellen
i20, i30, i30 CW, ix35**

Weiteres stehen für Sie preiswerte Vorführ- bzw. Gebrauchtwagen zu Verfügung.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

**1 Paar Weißwürste oder Frankfurter mit Brezel und
1 Getränk € 2,50**

Das Heher Team freut sich auf Ihren Besuch!

Seitenblicke - Interessantes aus der Gemeinde



In den Ferienmonaten erhielt der Kindergarten eine neue Fassade und erstrahlt nun in neuen Farben.



Beim erstmalig angebotenen Englisch-Camp im August hatten Volks- und Hauptschüler sehr viel Spaß.



Auch unsere Gemeinde war von den schweren Unwettern im Juli betroffen (hier: Überschwemmung in Harmersdorf).



Nach der Asphaltierung der Güterwege in Ober-Siegenderdorf trafen sich alle Beteiligten und Anrainer zu einer gemütlichen Runde.



Der Einladung zur alljährlichen Wallfahrt nach Maria Taferl folgten wieder zahlreiche Pilger.



In den Sommermonaten wurde die Siedlungsstraße der Schloßsiedlung in Sooß asphaltiert.

Veranstaltungskalender

Oktober 2013

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: **Schmankerltag** im GH Schwaighofer-Zainer

05.10.: Viertelwanderung Welterbesteig des ÖAV

06.10.: Gemeinschaftsfahrt auf die Postalalm des ÖAV

06.10., 14.00 Uhr: Bezirks-Erntedankumzug der LJ Bezirk Mank in Kilb

13.10., 9.15 Uhr: Erntedankfest in der Pfarrkirche Hürm

18.10., 9.00 - 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Fachschule Sooß

19.10., 17.00 Uhr: Oktoberfest im Jedermanns

20.10., ab 11.00 Uhr: „Wild auf Wild“ im GH Schwaighofer-Zainer

26.10., ab 11.00 Uhr: „Wild auf Wild“ im GH Schwaighofer-Zainer

27.10., ab 11.00 Uhr: „Wild auf Wild“ im GH Schwaighofer-Zainer

31.10., 20.30 Uhr: Halloweenparty der Landjugend Hürm in Inning (Koller Halle)

November 2013

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: **Schmankerltag** im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

01.11., 8.00 Uhr: Messe zu Allerheiligen in der Pfarrkirche, um 14.00 Uhr Friedhofsgang

03.11., ganztags: Martini-Gansl Essen im GH Birgl

ab 07.11., 19.30 - 20.30 Uhr: Fit in den Winter des ÖAV

09.11.: Viertelwanderung Welterbesteig des ÖAV

10.11., ganztags: Martini-Gansl Essen im GH Birgl

12.11.: Anbetungstag in der Pfarrkirche

16.11., 21.00 Uhr: Leopoldi-Party im Jedermanns

16. - 17.11.: Grüntalkogelhütte des ÖAV

17.11., ganztags: Tag der offenen Tür im Musikheim des Musikvereins

17.11., ganztags: Martini-Gansl Essen im GH Birgl

23.11., ab 14.30 Uhr: Jugendklettern des ÖAV

24.11., 10.00 - 17.00 Uhr: Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung im GH Birgl

24.11., ganztags: Martini-Gansl Essen im GH Birgl

29.11., 19.30 Uhr: Lesung der Kulturfreunde im Mehrzweckraum der Hauptschule

30.11., 9.00 - 17.00 Uhr: Sooßer Advent in der Fachschule Sooß

Dezember 2013

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: **Schmankerltag** im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

ab 01.12., ganztägig: Adventweg der Kulturfreunde in Hürm

01.12., 17.00 Uhr: Besinnliche Stund' der ARGE der Bäuerinnen im Pfarrhof

01. - 21.12.: Christbaumverkauf im GH Birgl

05. - 06.12., ab 16.00 Uhr: Nikolo und Krampus der JVP Hürm

06.12., 17.00 Uhr: Nikolofeier in der Pfarrkirche

07.12.: Winterwanderung des ÖAV

07.12., 6.30 Uhr: Rorate-Messe in der Pfarrkirche

07.12., 14.00 Uhr: Krampusschnapsen im GH Renner

07.12., 21.00 Uhr: Krampusparty im Jedermanns

08.12., 9.00 Uhr: Messe für Jubelpaare in der Pfarrkirche

13.12., 14.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier der ÖVP Hürm im GH Birgl

14.12., 6.30 Uhr: Rorate-Messe in der Pfarrkirche

14.12., ab 14.30 Uhr: Jugendklettern des ÖAV

21.12.: Schulschlussmesse in der Pfarrkirche

24.12., 14.00 Uhr: Warten auf das Christkind der Katholischen Jugend im Pfarrhof

24.12., 16.00 Uhr: Kinderkrippenandacht

21.00 Uhr: Christmette

25.12., 8.00 Uhr: Messe zum Christtag

25.12., 20.00 Uhr: Christmas Day und Feier zum 6. Geburtstag im Jedermanns

27. - 29.12., ganztags: Neujahrblasen des Musikvereins

31.12., 16.00 Uhr: Jahresabschlussmesse in der Pfarrkirche

31.12., 19.00 Uhr: Silvesterbuffet im GH Schwaighofer-Zainer, ab 21.00 Uhr Silvesterparty im Ross-Stoi

31.12., 19.00 Uhr: Silvesterbuffet, ab 21.00 Uhr Silvesterparty im Jedermanns

Bälle 2014

10.01., 20.00 Uhr: Feuerwehr-Ball der FF Hürm im GH Thier

25.01., 20.00 Uhr: Ball der Jugend der JVP im GH Birgl

12.07., 20.00 Uhr: Sommernachtsball der Pfarre im GH Thier